

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11. August 2019 unter veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de oder durch Zusendung der beiliegenden Antwortkarte.

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
Tel. 03301-810921, Fax 03301-810926
www.sachsenhausen-sbg.de
www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Arbeitsgemeinschaft
Lager Sachsenhausen 1945 - 1950 e. V.
Schmitzweg 52 - 54, 13437 Berlin
Tel. 030 - 41 44 662
www.ddr-diktatur.de/sachsenhausen

Verkehrsverbindungen (ab Berlin-Zentrum)
Zug bis Bahnhof Oranienburg: S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg); Regio RE 5 (Richtung Rostock/Stralsund); Regio RB 12 (Richtung Templin)
Ab Bahnhof Oranienburg: Buslinie 804 (Richtung Malz) oder ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Stiftung Gedenkstätte
Brandenburgische und Museum
Gedenkstätten Sachsenhausen



Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Telefon: 033 01 / 810-0
Telefax: 033 01 / 81 07 26

Titelbild: Detlef Putzar (1929-2018): Lagerstraße in der Zone II des Speziallagers. Bundesstiftung Aufarbeitung, Bild 22



74. Jahrestag

der Verlegung des
sowjetischen Speziallagers Nr. 7
nach Sachsenhausen

Gefördert von:

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

17./18. August 2019

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

**Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen
anlässlich des 74. Jahrestages der Verlegung
des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 von Weesow
nach Sachsenhausen ein. Im Speziallager Nr. 7 /
Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen starben
12.000 Menschen an Hunger und Krankheiten.**

Samstag, 17. August 2019

15.00 Uhr
Veranstaltungsraum
in der ehemaligen Häftlingswäscherei

**Vorstellung des Videointerviewprojekts mit
ehemaligen Häftlingen des Speziallagers in
Sachsenhausen**

Grußwort

Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Podiumsgespräch

Loretta Walz, Regisseurin und Autorin
Annemarie Krause, Karl-Wilhelm Wichmann, ehemalige
Häftlinge des sowjetischen Speziallagers
Moderation: **Dr. Enrico Heitzer**, wissenschaftlicher
Mitarbeiter der Gedenkstätte Sachsenhausen

Sonntag, 18. August 2019

11.00 Uhr
Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

**Gedenkveranstaltung der Gedenkstätte und
des Museums Sachsenhausen in
Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft
Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.**

Begrüßung

Dr. Axel Drecoll, Direktor der Stiftung
Brandenburgische Gedenkstätten

Joachim Krüger, Arbeitsgemeinschaft Lager
Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Ansprachen

Dieter Dombrowski, Vizepräsident des Landtages
Brandenburg

Günter Wetzlaugk, ehemaliger Häftling des sowjetischen
Speziallagers

Gebet

Pastor **Günter Born**, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Oranienburg

Kranzniederlegung

Musik: Carsten Gabriel, Trompete

**Gang zum Gedenkstein am ehemaligen
Durchgang zwischen Zone I und Zone II**

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gedenkstätte
Sachsenhausen zu einem Imbiss ein.